

Todesmythos Eule

Das Nachtleben der Vögel und die Urangst des Menschen vor der Dunkelheit, da diese ihn früher in Lebensgefahr brachte, ist möglicherweise einer der Gründe, warum die Eule schon sehr früh als Todesmythos galt. In fast allen abendländischen Kulturen ist sie als Verkünderin des nahenden Todes gesehen worden.

Der nächtliche Ruf des Steinkauzes *kuwitt* wurde gleichgesetzt mit *komm mit!*

Durch das Licht am Bett eines Sterbenden angelockt, erschien die Eule den Angehörigen als Totenvogel, der kam, um die Seele des Verstorbenen mit sich zu führen. In vielen

Naturreligionen, wie bei den Indianern Nordamerikas, den Jägern Japans, in Teilen Afrikas und Arabiens, in Australien und im alten China, galt sie als Mittlerin zwischen den Welten und wurde mit der Seelenwanderung in Zusammenhang gebracht.